



## **Informationsblatt zum Antrag auf Parallelbetrieb von Eigenerzeugungsanlagen mit dem Elektrizitäts- versorgungsnetz der Stadtwerke Roth**

Vor der Planung und dem Bau von Eigenerzeugungsanlagen nach EEG, wie z. B. einer Photovoltaik-Anlage, sprechen Sie am besten mit dem Fachhandel und Ihrem Elektroinstallateur oder Planer.

Um einen reibungslosen Ablauf für den Bau Ihrer Eigenerzeugungsanlage nach EEG zu gewährleisten beachten Sie bitte unsere folgenden Hinweise:

1. Man kann nicht grundsätzlich davon ausgehen, dass der Eigenerzeugungsanlage nach EEG über den bestehenden Hausanschluss sowie das bestehende Versorgungsnetz möglich ist. Diese Aussage gilt unabhängig von der Anlagenleistung und kann wegen der Vielzahl von Einspeisern auch bei kleinen Anlagen zutreffen. Für den Anschluss an einen eventuellen zu ermittelnden Anschlusspunkt gemäß EEG können Anschlusskosten für Sie entstehen. Schließen Sie deshalb keine endgültigen Kaufverträge, bevor nicht die Einspeisemöglichkeit geprüft wurde. Die Anfrage zur Netzprüfung können Sie formlos schriftlich mit folgenden Angaben zu geplanten Eigenerzeugungsanlage nach EEG an die Stadtwerke Roth, Sandgasse 23, 91154 Roth.
  - Adresse (Strasse, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
  - Art der Erzeugungsanlage (z. B. Photovoltaik,...)
  - Anschlussleistung und Art des Generators/Wechselrichter
  - Bei PV-Anlagen Modulleistung in kW<sub>p</sub> und Wechselrichterleistung
  - Aktueller Lageplan mit eingezeichneter Anlage
  - Geplanter Zeitpunkt der Realisierung
  
2. Haben Sie sich für die Errichtung einer Erzeugungsanlage nach EEG, z. B. einer Photovoltaik-Anlage, entschieden und ist auch der Netzanschluss geklärt, so müssen Sie vor Baubeginn die Anlage mit folgenden Unterlagen durch Ihren Elektroinstallateur bei den Stadtwerken Roth, Sandgasse 23, 91154 Roth, anmelden:
  - Nachweis einer Kopie der Anmeldungserklärung an die Bundesnetzagentur, verbunden mit einer schriftlichen Erklärung, dass der Anlagenbetreiber diese gesandt hat.
  - „Fertigstellung und Inbetriebnahme einer Elektro Anlage“ (Vorlage Stadtwerke Roth) durch eine zugelassene Elektroinstallationsfirma
  - Lageplan (Maßstab 1:500 / 1:1000) mit eingezeichnetem Grundriss des Gebäudes und der geplanten Stromerzeugungsanlage mit Einspeisepunkt
  - Datenblatt für eine Eigenerzeugungsanlage für den Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Roth (Vorlage Stadtwerke Roth)
  - Übersichtplan der gesamten elektrischen Anlage mit Daten der eingesetzten Betriebsmittel (min. einpolige Darstellung)
  - Beschreibung der Art und Betriebsweise des Generators/Wechselrichter mit Angabe von Hersteller, Typenbezeichnung und den technischen Daten (Datenblatt des Herstellers)
  - Nachweis über die Erfüllung der an den Wechselrichter gestellten Forderungen: Konformitätserklärung des Herstellers, Prüfzertifikat der BG für ENS / BISI
  - Terminabsprache für das Montieren der Messeinrichtung
  - Inbetriebsetzungsprotokoll für eine Eigenerzeugungsanlage (Vorlage Stadtwerke Roth) ausgefüllt
  
3. Nach Inbetriebnahme (Zeitpunkt der Abnahme der Anlage durch den Netzbetreiber und Beginn der Stromeinspeisung) wird der erforderliche Abschluss eines Vertrages über Abnahme und Vergütung des eingespeisten EEG-Stroms abgeschlossen.